

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 04.11.2021

Sanierung von Dschungelzelt und Pinguinhaus in Hellabrunn ermöglichen

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für eine Sanierung des Dschungelzelts sowie des Pinguinhauses im Tierpark Hellabrunn darzustellen. An der Finanzierung soll auch der Freistaat beteiligt werden. Zudem soll auch die Möglichkeit einer Vergrößerung des Aktienvolumens geprüft werden. Wenn möglich soll die erste Kostenschätzung so zeitnah vorliegen, dass noch Planungsmittel zum Haushalt 2022 angemeldet werden können.

Begründung

Der Tierpark Hellabrunn ist ein Herzstück Münchens. Das Dschungelzelt ist bereits über 30 Jahre alt und die für die Klimatisierung nötige Haustechnik dementsprechend in die Jahre gekommen. Durch den geplanten Auszug der Löwen wird ein Bereich frei werden, der dann für eine andere Tierart zu ertüchtigen ist. Zudem wurde das Foliendach von Hagel beschädigt, sodass sowieso nun Umbau- und Sanierungsarbeiten vorgenommen werden müssen. Eine modernere Haustechnikanlage könnte langfristig auch die Emissionen senken, da sie eine deutlich bessere Energieeffizienz hätte als ein über 30 Jahre altes Modell.

Ähnlich verhält es sich beim Pinguinhaus, dessen klimatische Bedingungen für die sehr keimanfälligen Königspinguine besonders gut eingestellt sein müssen. Auch hier wird eine neue Anlage benötigt, um Klima und Wasser im Haus angemessen aufzubereiten. Die bestehende Technik ist so veraltet, dass sie nur noch eine sehr begrenzte Restlaufzeit hat. Die Pinguine jedoch benötigen so besondere klimatische Verhältnisse, dass sie nicht einfach temporär in ein anderes Haus ausgelagert werden können. Auch hier würde eine modernere Anlage zu mehr Energieeffizienz führen.

Die Tiere und Pflanzen aus dem Dschungelzelt wie auch die Königspinguine benötigen einen Lebensraum, der ihren Anforderungen wie auch den klaren Regeln des Tierschutzes gerecht wird. Daher ist die Sanierung beider Gebäude dringend notwendig und muss bereits 2022 beginnen. Da der Tierpark Hellabrunn durch die Corona-Pandemie massive Umsatzeinbußen hatte, sind keinerlei Rücklagen vorhanden, aus denen diese umfangreichen Arbeiten finanziert werden könnten. Die Landeshauptstadt ist daher gefragt, um ihren Tierpark zu unterstützen und das Wohl der Tiere in den entsprechenden Häusern zu fördern.

gez.
Lena Odell
Anne Hübner
Simone Burger
Micky Wenngatz
Barbara Likus
Christian Vorländer

Gudrun Lux
Sebastian Weisenburger
Julia Post
Mona Fuchs



SPD/Volt-Fraktion



Fraktion Die Grünen – Rosa Liste